

## Wohnhaus Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 9, Voßstraße 31.

**Vorstand:** Ulrich Schneider, Franz Hertzner.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Rechtsanwalt Dr. Fritz Sternberg, Rechtsanwalt Dr. Georg Kemnitz, Berlin; Kaufmann Emil Kersten, B.-Steglitz.

**Gegründet:** 8./10. 1910; eingetr. 28./10. 1910 in Berlin; lt. G.-V. vom 1./6. 1912 nach B.-Charlottenburg verlegt. Firma bis 21./10. 1930: Wohnungscultur Akt.-Ges.

**Zweck:** Verwaltung des aus Wohnhäusern bestehenden Grundbesitzes der Gesellschaft.

**Grundbesitz:** Die Ges. besitzt die Grundstücke Georg-Wilhelm-Straße 24a und 24b, Ringbahnstraße 1/2 und 4, Hohenzollerndamm 59/60, 61, Kantstr. 93, Kurfürstendamm 135, Friedrich-Wilhelm-Str. 20 und Halberstädter Str. 8.

**Kapital:** 250 000 RM in 250 Aktien zu 1000 RM. Vorkriegskapital: 150 000 M.

Urspr. 150 000 M. übernommen von den Gründern zu pari, umgestellt lt. G.-V. v. 28./11. 1924 unverändert auf

Reichsmark. Die G.-V. v. 4./12. 1925 beschloß Erhöhung um 100 000 RM in Aktien zu 1000 RM, div.-ber. ab 1./1. 1926.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Kasse u. Postscheck 2257, Bank 5082, Debitoren 3477, Grundstücke 551 166, Verlust 226 734. — Passiva: A.-K. 250 000, Kreditoren 118 476, Hypotheken 322 358, Abschreibung a. Gebäude 72 448, Grunderwerbsteuerrückstellung 24 238, Rückstellung für fällige Steuern 1196. Sa. 788 716 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlust-Vortrag 205 871, Handlungsunkosten 22 787, Hausunkosten 159 035, Zinsen 24 669, Abschreibung a. Gebäude 9090. — Kredit: Mieten 194 718, Unterbilanz 226 734. Sa. 421 452 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## „Wohnhaus Nürnbergerstraße 49“ Grundstücks-Verwaltungs-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin SW 68, Zimmerstraße 19.

**Vorstand:** Rechtsanwalt Dr. Fritz Scheuermann, Werner Krumhoff.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Willibald Kober, Helmuth Gestrich, Otto Krumhoff, Berlin.

**Gegründet:** 29./4., 8. und 12./6. 1922; eingetr. 3./8. 1922. Firma bis 1924: Wohnhaus Nürnberger Straße 49 Grundstückserwerbs- und Verwertungs-Akt.-Ges.

**Zweck:** Verwaltung des Grundstücks Nürnberger Straße 49 Ecke Augsburger Straße 25 zu Charlottenburg.

**Kapital:** 10 000 RM in 200 Akt. zu 50 RM.

Urspr. 200 000 M. übernommen von den Gründern

zu 100 %. Lt. G.-V. v. 26./11. 1924 Umstellung auf 10 000 RM (20 : 1) in 200 Akt. zu 50 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst. 125 540, Zahlungsmittel 120, Debitoren 29 360. — Passiva: A.-K. 10 000, Reservefonds 861, Belastungen 125 000, Rückstellungen 3100, Gewinn 1932 16 059. Sa. 155 020 Reichsmark.

**Gewinn- u. Verl.-Rechnung:** Debet: Hausaufwand 41 863, Gewinn 1932 16 059. — Kredit: Gewinnvortrag 17 908, Hausertrag 40 014. Sa. 57 922 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## „Wohnhaus Westen“ Grundstücksverwaltungs-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin SW 68, Zimmerstraße 19.

**Vorstand:** Rechtsanwalt Dr. Fritz Scheuermann, Werner Krumhoff.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Willibald Kober, Dipl.-Ing. Helmuth Gestrich, Otto Krumhoff, Berlin.

**Gegründet:** 28./10. 1921; eingetr. 5./12. 1921. Firma bis 30./5. 1930: „Wohnhaus Westen“ Akt.-Ges.

**Zweck:** Verwaltung des Grundstückes Rankestraße 31/32.

**Kapital:** 10 000 RM in 10 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 40 000 M. übernommen von den Gründern zu 100 %. Lt. G.-V. v. 26./11. 1924 Umstell. auf 10 000 RM (4 : 1) in 40 Akt. zu 250 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst. 153 300, Darlehen 110 000. — Passiva: A.-K. 10 000, Belastungen 248 644, Rückstellungen 3947, Gewinnvortrag 1932 709. Sa. 263 300 RM.

**Gewinn- u. Verl.-Rechnung:** Debet: Hausaufwand 48 803, Abschreibung a. Grundstück 2930, Gewinnvortrag 1932 709. — Kredit: Gewinn-Vortrag 5748, Hausertrag 46 694. Sa. 52 442 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Wohnungsbauengesellschaft Eintracht, Gemeinnützige Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 35, Potsdamer Straße 111.

**Vorstand:** Hans Wiegort, Rudolf Berger.

**Aufsichtsrat:** Stadtrat Hermann Ruff, Syndikus der Handelskammer Dr. Kopsch, Syndikus Paul Dröhmer, Korvettenkapitän Glüer, Stadtrat Erich Humbert, Berlin.

**Gegründet:** 25./3. 1927; eingetr. 22./4. 1927. Die Firma lautete bis 26./3. 1929: Mieteraktienbauverein gemeinnützige Aktiengesellschaft.

**Zweck:** Bau u. Betreuung von Kleinwohnungen im eigenen Namen. Der ausschließliche Zweck des Unter-

nehmens ist die Beschaffung gesunder u. zweckmäßig eingerichteter Kleinwohnungen im Sinne der Gemeinnützigkeitsverordnung u. ihrer Ausführungsbestimmungen zu angemessenen Preisen.

**Kapital:** 700 000 RM in 4000 Nam.-Akt. zu 100 RM u. 300 Nam.-Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 1 000 000 RM in 200 Akt. zu 500 RM, übere. von den Gründern zu pari. Durch G.-V.-B. v. 26./3. 1929 ist das A.-K. von 1 000 000 RM auf 400 000 RM herabgesetzt. Lt. G.-V. v. 7./4. 1930 Erhöhung um 600 000 RM durch Ausgabe von 600 Akt. zu 1000 RM zum Kurse